



GV 2017

Jahresbericht 2016 der Betriebsleitung

Unsere Angebote

Die Kindertagesstätte Ringelreija ist ein Betrieb mit verschiedenen Angeboten im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung. Wir bieten mittlerweile pro Tag 130 Plätze an, welche letztes Jahr gut ausgelastet waren. Im Schnitt betreuen wir pro Woche 450 Kinder aus Brig-Glis, Ried-Brig und Termen in drei verschiedenen Standorten.

Um der Grösse und Qualität in der Ringelreija gerecht zu werden, suchte man nach einer neuen Lösung in der Führung des Betriebes. In den Sitzungen mit dem Vorstand wurde entschieden, eine Testphase zu starten, bei der Lena Lenser welche seit einigen Jahren den stellvertretenden Posten der Betriebsleitung hatte, zukünftig in die Betriebsleitung fix einzubauen. Somit werde Ich und Lena zu gleichen Teilen in der Betriebsleitung arbeiten. Wir haben verschiedene Ressort aufgeteilt und arbeiteten uns mittels neuen Stellenbeschrieben ein. Die Testphase ist noch nicht abgeschlossen, da noch einige Punkte offen sind.

1. Standort Zeughausstrasse

• **Mittagstisch Brig Reorganisation**

Im letzten Jahr haben wir uns vorgenommen, Optimierungen bei den Auslastungen bei den Mittagstischen in der Zeughausstrasse wie auch im Raffji durchzuführen. Die Reorganisation hat folgende neue Änderungen mit sich gebracht:

Da bei beiden Gruppen der Mittwoch nicht ausreichend ausgelastet ist, wurden die Gruppen an diesem Tag zusammengeführt.

Neu werden auch die Schulferien beide Mittagstische bis auf weiteres zusammengelegt. Dadurch wird auch die Ferienkoordination der Mitarbeiter dieser Gruppen in Zukunft zusammen organisiert.

Des Weiteren wird das Ferienprogramm einen Monat vor den jeweiligen Schulferien bekannt gegeben. (Flyer)

Nicole Felix ist nun im 2. Studienjahr an der HF BFF Bern und darf in dem Jahr ein Projekt durchführen. Sie entschied sich, die Eintrittsphase in den Mittagstisch zu erleichtern seitens der Kinder, wie auch der Eltern.

Das Generationenprojekt wurde im letzten Jahr abgeändert und wird nun nur mehr von den Mittagstischen durchgeführt, da durch viele Gruppen keine Beziehungen zu den betagten Menschen entstehen konnten, was eigentlich in diesem Projekt im Fokus stand. Nun besucht der Mittagstisch Glis das Altersheim Englischgruss in Glis und der Mittagstisch Raffji arbeitet mit Sibille Schmid und ihrem Seniorentreff zusammen.

• **Muki-Deutsch**

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem roten Kreuz und die grosse Nachfrage, konnten wir das Muki-Deutsch von 2 auf 4 Vormittage erweitern. Zudem wird das Muki-

Deutsch seit September an zwei Vormittagen am Mittagstisch Glis und nicht wie bis anhin im Hort angeboten, da während dieser Zeit die Mittagstischräume frei sind. Somit können wir im Hort jeden Dienstagnachmittag ca. 5-6 Kinder mehr betreuen.

- **Babygruppe- Vergissmeinnicht**

Dieses Jahr hatten wir auf dieser Gruppe einen grösseren Wechsel zu Meistern. Es kamen neue Mitarbeiter auf die Gruppe (Lara Brantschen, Michelle Studer) und unsere geschätzte Mitarbeiterin und langjährige Gruppenleiterin Silvia Albert ging in Babypause. Neu übernimmt Lara Brantschen die Gruppenleitung und wir wünschen ihr viel Glück und Elan diese Aufgabe mit Bravur zu Meistern.

2.Standort Spitalstrasse

- **Neue Gruppenleitung bei den Löwenzahn**

Durch die Erhöhung der Prozente von Lena Lenser in der Betriebsleitung musste auf der Gruppe Löwenzahn ihre Stelle als Gruppenleiterin neu besetzt werden. Stefanie Z'Brunn, welche schon 3 Jahre auf der Gruppe als Erzieherin arbeitete, stellte sich dieser Funktion und sie leistet sehr gute Arbeit mit den Kindern und dem Team.

3.Standort Tunnelstrasse

- **Tagesplatz Rafji**

Auch an diesem Standort gab es dieses Jahr die Stelle der Gruppenleitung neu zu vergeben. Jasmin Mangisch hat im Sommer 2016 die Ausbildung zur dipl. Erzieherin HF an der BFF Bern abgeschlossen und danach die Stelle mit grossem Engagement angenommen. Wir freuen uns sie auch in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Adventsbasteln in der Simplonhalle

Auch im Dezember 2016 war die Ringelreija am Adventsanlass vom Brig Simlpon Tourismus aktiv dabei. An drei Mittwoch Nachmittagen im Advent haben sich Mitarbeiter bereit erklärt, Bastelaktivitäten für Kinder anzubieten. Wir danken Andrea Zacher, Josiane Venetz und Silvia Miano für ihre tatkräftige Hilfe an diesem Anlass.

Tageseltern

Ab Januar 2017 wurde eine Tarifierung für Kinder bis zum zweiten Lebensjahr gemacht und für die Tageseltern wird es dadurch eine Lohnerhöhung geben. Darum mussten wir alle Dokumente neu anpassen und die abgebenden Eltern, sowie die Tageseltern wurden per Brief von der Betriebsleitung informiert. Die Tageselternvermittlerin Carla Borter kontaktierte die Eltern noch persönlich. Das Echo der Tageseltern war sehr positiv.

Umstrukturierung Aushilfen

Im Herbst haben wir aus vielen unterschiedlichen Gründen entschieden, ein neues System der Aushilfen auszuprobieren. Momentan beschäftigen wir 5 Aushilfen zu 40% im Monatslohn, die je einen Tag die Mitarbeiter abdecken und den anderen Tag fix auf einer Gruppe arbeiten. Sie decken die Ferien und Weiterbildungen der Mitarbeiter von den Babygruppen und den mittleren Gruppen ab. Wir sind stetig dabei durch Feedbacks und Sitzungen dieses System noch zu optimieren und sehen diese neue Struktur als eine gute Lösung an.

Ausbildung in unserer Kita

Wir haben eine partnerschaftliche und professionelle Beziehung zur Berufsschule Visp sowie auch zu der BFF Bern in den letzten Jahren aufbauen können.

In unserem Betrieb werden zurzeit 7 Lernende beschäftigt. Sie besuchen die 3 jährige Lehre als FaBe K in der Berufsschule Visp. Da uns eine gute Ausbildung sehr wichtig ist, bieten wir den Lernenden 3 Lernfelder an (Babygruppe, Kinderkrippe und Mittagstisch) Daher ist es bei uns üblich, dass jede Lernende jedes Jahr in eine andere Gruppe wechseln kann. Somit können die Lernenden ihre Leistungsziele erreichen und ihre Kompetenzen und Qualifikationen erweitern und vertiefen.

Die Überbetrieblichen Kurse, welche auch in der Ausbildung absolviert werden müssen, werden vom Kanton Wallis finanziert.

Im Sommer 2016 haben zwei Lernende ihr Lehre bei uns erfolgreich abgeschlossen: Gex-Collet Loraine mit Auszeichnung und Studer Michelle.

Zudem betreuen wir seit drei Jahren Studierende, die einen 3 jährigen praxisbegleitenden Studiengang zur dipl. Kindererzieherin HF an der BFF Bern absolvieren. Momentan sind wir die einzige Kindertagesstätte im Oberwallis, welche die Berechtigung hat, Studierende aus diesem Bereich auszubilden. Mittlerweile betreuen wir 3 Studenten, welche zu 60% als Erzieherinnen angestellt sind und bereits eine Grundbildung als FaBe haben. In dieser weiterführenden Ausbildung steht die Vertiefung der pädagogischen Arbeit, Projektarbeit und die Teamführung im Fokus.

Weiterbildung

Wir werden in diesem Wochenende wieder eine Weiterbildung für alle Mitarbeiter bei Carmen Furrer von der «Chinderstuba» zum Thema «Wertschätzung der Kinder» durchführen.

Für die Ausbildungen der FaBe Lernenden zu gewährleisten, haben in diesem Jahr wieder zwei Mitarbeiter den Berufsbildnerkurs in Visp abgeschlossen. Diese sind Jasmin Mangisch und Sandra Eyer. Wir wünschen ihnen in Zukunft viel gutes Gelingen im Ausbilden von Lernenden.

Arbeitsjubiläum

Auch dieses Jahr durfte 1 Jubilarin ihr Dienstjubiläum feiern:

Schnydrig Dominique arbeitet seit 5 Jahren bei uns und leitet seit 3 Jahren die Gruppe Gänseblüemji. Wir danken ihr für ihre Treue, ihr gute Arbeit und ihr tägliches Engagement in der Betreuung der Kinder.

Krankheiten in der Kita

Wie Anja schon erwähnt hat, haben wir zusammen mit den Gruppenleiterinnen und Dr. Flury ein Merkblatt definiert, damit man mehr Struktur im Umgang mit Krankheiten im Kita Alltag hat. Das Merkblatt wurde anschliessend für die Eltern sichtbar aufgehängt, auf den Gruppen und allen Mitarbeitern verteilt. Zudem wird das Merkblatt bei den Eintrittsgesprächen den neuen Eltern abgegeben.

Sicherheits und Notfallkonzept

Durch den bereits erwähnten Unfall, stand bei uns im zweiten Halbjahr das Thema Sicherheit sehr im Mittelpunkt und wir haben in einer Arbeitsgruppe ein Sicherheitskonzept herausgearbeitet, welches präventiv für die Sicherheit in der Kita genutzt werden kann.

Dort sind verschiedene Handhabungspunkte enthalten, wie man Kinder durch den Tag sicher begleiten kann. Zudem haben wir neu jährliche interne Begehungen in allen 3 Standorten, wo die Sicherheit von Mobiliar und alltäglichen Gegenständen überprüft werden. Ab dem Herbst wird neu jährlich ein Sicherheitstag durchgeführt, welcher die Mitarbeiter mit Notfällen konfrontiert und ihr Auge zum Thema Sicherheit schulen soll. Zudem erarbeiten wir noch ein Notfallkonzept, welches den Mitarbeitern den Umgang mit Notfällen erleichtern soll.

An dieser Stelle möchten wir un recht herzlich bei unsrer Arbeitsgruppe Nicole Felix, Alexandra Heidenfelder und Silvia Miano bedanken. Sie unterstützen unseren Betrieb mit ihrem Wissen und ihren Ideen und legen sich sehr ins Zeug für eine sichere Ringelreija. Einen weiteren Dank möchten wir noch Evelin Göttier vom Samariterverein Brig aussprechen. Sie war auch in einer Sitzung der Arbeitsgruppe anwesend und steht uns mit Rat und Tat zur Seite.

Musikprojekt

Die Kindertagesstätte Ringelreija startete im Mai 2016 ein Musikprojekt, welches die Konzeptarbeit unserer HF Studentin Lara Brantschen war.

Diese werden wir euch im Anschluss an die Generalversammlung noch genauer vorstellen.

Garten/Spielgeräte

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass auch der Aussenbereich der Kita sicher und kindgerecht ist. Darum konnten wir durch hilfsbereite Sponsoren zwei neue Schaukeln und eine «Gigampfi» bei der Zeughausstrasse den Kinder zur Vefügung stellen. Wir danken den Sponsoren von ganzem Herzen, dass unseren Kindern durch sie ein neues Spielangebot geschaffen werden konnte.

Dank

Wir danken den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dem ganzen Team herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, die Loyalität und die verantwortungsvolle tägliche Arbeit mit den Kindern.

Ein grosser Dank möchten wir auch noch Mattias Bellwald und an die Stadtgemeinde Brig-Glis für die Unterstützung geben.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an die Vorstandsmitglieder für ihr grosses Engagement geben. Wir danken Anja, Chantale, Gunter und Patrick für ihre langjährige Bemühungen und möchten ihnen an dieser Stelle noch ein kleines Präsent zum Abschied übergeben.

Brig-Glis, 17. 3.2017 Betriebsleitung, Claudia Volken und Lena Lenser